

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 1/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Artikel-Nr.:

SL81000

UFI:

37A7-7705-U00S-DM6W

Zusätzliche Hinweise:

Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

MÖBEL, LEDER- UND BODENPFLEGE für die Verbraucherverwendung

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 6a: Herstellung von Holz und Holzprodukten

Produktkategorien [PC]

PC 9: Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

Erzeugniskategorien [AC]

AC 11: Holzerzeugnisse: Möbel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

FSG Schäfer GmbH

Boschstraße 14
48703 Stadtlohn
GERMANY

Telefon: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

Telefax: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

E-Mail: verkauf@fsg-schaefer.de

Webseite: www.fsg-schaefer.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 2/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität (Repr. 1B)	H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

Sicherheitshinweise Prävention	
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer anrufen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachführend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 3/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	Aceton Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066	16 - ≤ 28 Vol-%
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	Butanon Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066	9 - ≤ 15 Vol-%
CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1 REACH-Nr.: 01-2119473980-30	4-Methyl-pentan-2-on Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H332-H335-EUH066	6 - ≤ 10 Vol-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29-0007	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, STOT SE 3 Achtung H226-H336-EUH066	3 - ≤ 5 Vol-%
CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 REACH-Nr.: 01-2119475108-36	2-Butoxyethanol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2 Achtung H302-H312-H315-H319-H332	3 - ≤ 5 Vol-%
CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2 REACH-Nr.: 01-2119471843-32-0000	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3, STOT SE 3 Gefahr H226-H304-H336-H412-EUH066	0 - ≤ 1 Vol-%
CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	2-Methoxypropylacetat-1 Flam. Liq. 3, Repr. 1B, STOT SE 3 Gefahr H226-H335-H360D	0 - ≤ 1 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

nicht reizend. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 4/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandklasse R12 Brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Für Reinigung:

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Sonstige Angaben:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 5/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Brandschutzmaßnahmen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Starke Säure, Base.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2A - Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Branchenlösungen:

Klarlacke/Holzlasuren, lösemittelverdünnt, entaromatisiert

GISCODE:

M-KH02

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 6/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m ³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m ³)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	② 2.000 ppm (4.800 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m ³)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m ³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m ³)
CH	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 800 ppm (1.900 mg/m ³) ② 3.200 ppm (7.200 mg/m ³)
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 800 ppm (1.900 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³)
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
CH	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³)
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³)
CH	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (590 mg/m ³) ② 200 ppm (590 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 100 ppm (295 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 7/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	② 200 ppm (590 mg/m ³) ⑤ (max. 4x30 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 300 ppm (900 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 200 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
CH	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	① 20 ppm (82 mg/m ³) ② 40 ppm (164 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	① 20 ppm (83 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	① 20 ppm (83 mg/m ³) ② 40 ppm (166 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	② 50 ppm (208 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	① 20 ppm (83 mg/m ³) ② 50 ppm (208 mg/m ³)
CH	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m ³) ② 3.200 ppm (7.600 mg/m ³)
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht Momentanwert)
TRGS 900 (DE)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³)
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m ³)
CH	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (240 mg/m ³) ② 150 ppm (720 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³)
MAK (AT)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 100 ppm (480 mg/m ³) ② 100 ppm (480 mg/m ³) ⑤ (Momentanwert)
IOELV (EU)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m ³) ② 150 ppm (723 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 8/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 20 ppm (98 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	② 40 ppm (200 mg/m ³) ⑤ (max. 4x30 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	① 20 ppm (98 mg/m ³) ② 50 ppm (246 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
MAK (AT)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	① 20 ppm (98 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
CH	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 20 ppm (98 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)
CH	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	① 100 ppm (525 mg/m ³) ⑤ (Testbenzin, Aromatengehalt 10-30%, White Spirit)
MAK (AT)	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	① 20 mL/m ³ ② 40 mL/m ³ ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %)
MAK (AT)	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	① 70 mL/m ³ ② 140 mL/m ³ ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %)
MAK (AT)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	② 80 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
DFG (DE)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	① 5 ppm (27 mg/m ³) ② 10 ppm (54 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	① 20 ppm (110 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	① 5 ppm (28 mg/m ³) ② 10 ppm (56 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 9/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	① 5 ppm (28 mg/m ³) ② 40 ppm (224 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	0,7 mg/L	① 4-Methylpentan-2-on ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	0,7 mg/L	① 4-Methylpentan-2-on ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	100 mg/L	① (Butoxyessigsäure) ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	200 mg/L	① (Gesamt-Butoxyessigsäure) ② Urin ③ bei Langzeitexposition
TRGS 903 (DE)	2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	150 mg/g Creatinin	① Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 10/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	106 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1.161 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	412 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	31 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	83 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	14,7 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	208 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	11,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	4,2 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	4,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	102,34 mg/ m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 11/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	960 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	859,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	480 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	900 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	300 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	1.500 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	300 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	21 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	709 mg/l	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 12/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	284,74 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	284,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1 g/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	22,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,18 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,018 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/l	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/l	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0981 mg/l	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,36 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0903 mg/l	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374.

Bei Vollkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk >0,7 mm, Durchbruchzeit: >480 min. Bei Spritzkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk) >0,4 mm, Durchbruchzeit: >120 min.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 13/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Thermische Gefahren:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Beschränkung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Aerosol

Farbe: nach jeweiliger Etikettierung.

Geruch: Alkohol

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	-40 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	4.200 hPa			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,79 g/cm ³	20 °C		
Relative Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bei kanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			
Trocknerextrakt [%]	12 - 15 %			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Brennbar, Leicht entzündbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 14/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Säure, Base.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gas/Dämpfe, giftig. Bei Erwärmung: Bildung zündfähiger Lösemittel-Dampfgemische möglich. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	LD₅₀ oral: 5.800 mg/kg (Ratte) Journal of Toxicology and Environmental Health. Vol. 15, Pg. 609, 1985. LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 50,1 mg/l (Ratte) Am Ind Hyg Assoc J 20: 364-369 LD₅₀ dermal: >7.426 mg/kg (Kaninchen)
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	LD₅₀ oral: 2.740 mg/kg (Ratte) Toxicology and Applied Pharmacology. Vol. 19, Pg. 699, 1971. LD₅₀ dermal: 6.480 mg/kg (Kaninchen) Shell Chemical Company. Vol. MSDS-5390-4,
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	LD₅₀ oral: >2.000 - ≤5.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) SDB Hersteller LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >10 - ≤20 mg/l 4 h (Ratte)
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	LD₅₀ oral: 10.760 mg/kg (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 423 LD₅₀ dermal: >14.112 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 23,4 mg/l 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403
2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	LD₅₀ oral: 470 mg/kg (Ratte) GESTIS LD₅₀ dermal: 220 mg/kg (Kaninchen) GESTIS LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 2,17 mg/l 4 h (Ratte) GESTIS

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 15/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Stoffname	Toxikologische Angaben
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) SDB Hersteller LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,951 mg/l (Ratte) SDB Hersteller

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 16/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	<p>LC₅₀: 4.350 – 11.000 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)</p> <p>LC₅₀: 10 – 30.600 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) Cowgill, U.M., and D.P. Milazzo 1991. The Sensitivity of Ceriodaphnia dubia and Daphnia magna to Seven Chemicals Utilizing the Three-Brood Test. Arch. Environ. Contam. Toxicol. 20(2):211-217; Canton, J.H., and D.M.M. Adema 1978. Reproducibility of Short-Term and Reproduction Toxicity Experiments with Daphnia magna and Comparison of the Sensitivity of Daphnia magna with Daphnia pulex and Daphnia cucullata in Short-Term Experiments. Hydrobiologia 59(2):135-140 (Used Reference 2018)</p> <p>EC₅₀: 13.500 – 23.500 mg/l 2 d (Krebstiere) Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J. Water Pollut. Control Fed. 52(8):2117-2130; Barera, Y., and W.J. Adams 1983. Resolving Some Practical Questions About Daphnia Acute Toxicity Tests. In: W.E. Bishop (Ed.), Aquatic Toxicology and Hazard Assessment, 6th Symposium, ASTM STP 802, Philadelphia, PA :509-518</p> <p>EC₅₀: 7.200 – 7.200 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Microcystis aeruginosa) Slooff, W. 1982. A Comparative Study on the Short-Term Effects of 15 Chemicals on Fresh Water Organisms of Different Tropic Levels. Natl. Tech. Inf. Serv., Springfield, VA :25 p. (DUT) (ENG ABS) (NTIS/PB83-200386)</p>
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	<p>LC₅₀: 3.220 – 3.220 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas) Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (Pimephales promelas), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ. of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414</p> <p>EC₅₀: 5.090 – 5.090 mg/l 2 d (Krebstiere) Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J. Water Pollut. Control Fed. 52(8):2117-2130</p> <p>NOEC: 68 mg/l 2 d (Krebstiere) ECHA</p> <p>EC₅₀: 2.029 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA</p>
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	<p>LC₅₀: >100 mg/l (Fisch) SDB Hersteller</p> <p>EC₅₀: >100 mg/l (Fisch) SDB Hersteller</p> <p>IC₅₀: >100 mg/l (Fisch) SDB Hersteller</p> <p>LC₅₀: >100 mg/l (Krebstiere) SDB Hersteller</p> <p>EC₅₀: >100 mg/l (Krebstiere) SDB Hersteller</p> <p>IC₅₀: >100 mg/l (Krebstiere) SDB Hersteller</p> <p>LC₅₀: ≤100 mg/l (Alge/Wasserpflanze) SDB Hersteller</p> <p>EC₅₀: ≤100 mg/l (Alge/Wasserpflanze) SDB Hersteller</p> <p>IC₅₀: ≤100 mg/l (Alge/Wasserpflanze) SDB Hersteller</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 17/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Stoffname	Toxikologische Angaben
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	LC₅₀: 18 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD Prüfrichtlinie 203 EC₅₀: 44 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) EC₅₀: 647,7 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) Wachstumshemmung NOEC: 200 mg/l (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) Wachstumshemmung IC₅₀: 356 mg/l 2 d (Tetrahymena)
2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	LC₅₀: 1.250 - 1.490 mg/l 4 d (Fisch) GESTIS LC₅₀: 800 - 800 mg/l 2 d (Krebstiere) GESTIS
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	LC₅₀: 10 - ≤100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) SDB Hersteller LC₅₀: 10 - ≤100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) SDB Hersteller LC₅₀: >100 mg/l (Alge/Wasserpflanze) SDB Hersteller LC₅₀: >1.000 mg/l (Mikroorganismen) SDB Hersteller NOEC: <1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) NOELR SDB BR EC₅₀: >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EL 50 SDB BR EC₅₀: >22 - <46 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EL 50 SDB BR LC₅₀: >10 - <30 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

Verhalten in Kläranlagen:

Der unlösliche Anteil kann in geeigneten Kläranlagen mechanisch abgetrennt werden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	Ja, schnell	
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	Ja, schnell	
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	Ja, schnell	
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	Ja, schnell	83 % (aerob; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	Ja, schnell	Bioakkumulation potentiell möglich, Schädlich für Fische.

Biologischer Abbau:

Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	-0,24	3
Butanon	0,29	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 18/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0		
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	1,31	
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2,3	
2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	0,8	

Akkumulation / Bewertung:

Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	—
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	—
4-Methyl-pentan-2-on CAS-Nr.: 108-10-1 EG-Nr.: 203-550-1	—
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	—
2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	—
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 927-241-2	—
2-Methoxypropylacetat-1 CAS-Nr.: 70657-70-4 EG-Nr.: 274-724-2	—

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 19/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.





Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN Aerosole (Aerosole , n-Butylacetat)	DRUCKGASPACKUNGEN Aerosole (Aerosole , n-Butylacetat)	AEROSOLS (Aerosols , n-Butyl acetate)	AEROSOLS (Aerosols , n-Butyl acetate)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
Keine Daten verfügbar			
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 20/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190, 327, 344, 625	Sondervorschriften: 190, 327, 344, 625	Sondervorschriften: 190, 327, 344, 625	Sondervorschriften: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Mengen (EQ):	Freigestellte Mengen (EQ):	Freigestellte Mengen (EQ):	Freigestellte Mengen (EQ):
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33	Klassifizierungscode: 5F	EmS-Nr.: F-D, S-U	Bemerkung:
Klassifizierungscode: 5F	Bemerkung:		
Tunnelbeschränkungscode: (D)			
Bemerkung: -			

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

Zusätzliche Angaben:

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden. Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken.

VOC Gehalt Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV) Anhang VI, Abs. 4.2 für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen: 790 g/L.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG. 4 MuSchRiV.

Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Quelle:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 21/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)



[CH] Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: 5 MuSchRiV, 22 JArbSchG.

Störfallverordnung: MS 20 000 Kg H 225, MS 20000 Kg H 411.

814.018 Verordnung vom 12. November 1997 über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV): 790 g/L.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

1.1 Produktidentifikator UFI: Nummer

3.2 Gemische

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

15.1 Nationale Vorschriften

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität (Repr. 1B)	H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.05.2021

Druckdatum: 31.05.2021

Version: 0.7

Seite 22/22

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



FSG-Sprühlack Ansatzlos (Seidenmatt, Seidenglanz, Stumpfmatt, Matt, Hochglanz)

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.